

239.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation
der ersten Kammer

über die Kapitel 20 und 21 des Staatshaushalts-Etats für 1900/01, direkte Steuern, Zölle und Verbrauchssteuern, sowie über das Königliche Dekret Nr. 38, einen zweiten Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1900/01 und zwar zu Kap. 20, direkte Steuern, ingleichen über eine zu Kap. 21 eingegangene Petition betreffend.

Eingegangen am 2. Mai 1900.

(Dekret Nr. 2, Landt.-Akten, Königl. Dekrete 2. Bd. Heft VI.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 5 u. 6 S. 33 flg.
Dekret Nr. 38, Landt.-Akten, Königl. Dekrete 3. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 55 S. 842 flg.
Bericht Nr. 249, Berichte der II. Kammer 2. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 88 vom 27. April 1900.)

Die Kammer wolle in Uebereinstimmung mit der zweiten Kammer beschließen:

A. bei Kap. 20, Direkte Steuern,

1. die Einnahmen in Tit. 1 bis 6 mit 40 610 300 .M nach der Vorlage zu genehmigen und
2. die Ausgaben nach der Vorlage, jedoch unter Streichung des Wortes „Eventuell“ in der Gegenstandsspalte bei den in Tit. 12 eingestellten 8 Dienern und unter Wegfall der sonstigen Eventual-Aufrückungsfristen und Beträge, in der Höhe von 2 912 240 .M, darunter 90 000 .M transitorisch, zu bewilligen;

B. bei Dekret Nr. 38 zu Kap. 20 Tit. 4 die Einnahmen mit 217 500 .M nach der Vorlage zu genehmigen und

die Ausgaben in Kap. 20 Tit. 35 mit 200 000 .M transitorisch nach der Vorlage zu bewilligen;

C. bei Kap. 21, Zölle und Verbrauchssteuern,

1. die Einnahmen in Tit. 1 bis 6 mit 9 106 302 .M nach der Vorlage zu genehmigen,
2. die Ausgaben nach der Vorlage, jedoch unter Streichung des Wortes „Eventuell“ in der Gegenstandsspalte bei den in Tit. 22 eingestellten „Sonstigen Unterbeamten“ und unter Wegfall der sonstigen eventuellen Aufrückungsfristen und Beträge, in der